

**Gebet. Zu aller Zeit. An jedem Ort.
für Konfi-Arbeit in der Videokonferenz**

Jelena Kaletta, Bad Wildungen

Zeit: 2xca.90 Minuten oder 3x60 Minuten

1. Stunde¹

Schritt 1 10'	Bildbetrachtung Das Foto wird gezeigt. Es zeigt eine Gruppe Menschen, die einen Mund-Nasen-Schutz trägt. Das Foto zeigt ein Gemälde, das eine 17jährige Schülerin in Hong Kong im Jahr 2003 gemalt hat. Damals herrschte in China die SARS-Epidemie. SARS war der Vorläufer von Corona. Davon waren vor allem die Menschen in China, Hong Kong und Singapur betroffen. Es gab Ausgangs- und Kontaktverbote wie bei Corona heute. Quelle Foto: Thomas Ebinger, https://thomas-ebinger.de/2020/05/gebet-und-psalmen-mit-der-konapp-in-zeiten-von-corona/ <i>Bildschirm teilen</i> <i>Aufgabe 1:</i> Betrachte das Bild. Was siehst du? Schreibe deine Gedanken dazu in den Chat/ in den Gruppenfeed der KonApp <i>Aufgabe 2:</i> Nimm an der Umfrage teil. Eine Umfrage wird erstellt bei Teams / Zoom/ KonApp Umfragetext Welches Gefühl drückt deiner Meinung nach das Bild am ehesten aus? Angst Verzweiflung Trotz Entschlossenheit Einsamkeit Trauer
-------------------------	--

¹ Dieser Teil folgt in den Schritten 1 und 2 der Vorlage von Christoph Hildebrandt-Ayasse (www.dimoe.de): „Gebet und Psalmen mit der KonApp in Zeiten von Corona“, veröffentlicht auf: <https://thomas-ebinger.de/2020/05/gebet-und-psalmen-mit-der-konapp-in-zeiten-von-corona/>.

Schritt 2 Psalmen

15'

Im nächsten Schritt werden Psalmverse mit dem Kunstwerk in Verbindung gebracht. Die Konfis lesen sich die Psalmen durch. Alternativ können die Konfis die Psalmen auch reihum in der Videokonferenz lauf lesen.

Aufgabe: Lies dir die Psalm-Zitate durch. Welcher von den Psalmversen passt deiner Meinung nach am besten zu dem Bild? Schreibe es in den Chat.

Alternativ können die Konfis über die Kommentarfunktion ein Votum abgeben.

Bildschirm teilen und Psalmtexte zeigen

PSALM 6, 3+4

3 HERR, sei mir gnädig, denn ich bin schwach; heile mich, HERR, denn meine Gebeine sind erschrocken 4 und meine Seele ist sehr erschrocken. Ach du, HERR, wie lange!

PSALM 13, 2

2 HERR, wie lange willst du mich so ganz vergessen? Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?

PSALM 22, 2+3

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne. 3 Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

PSALM 23, 4

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Schritt 3 Gebet schreiben

20'

Die Konfis erfahren, dass ein Gebet ein Gespräch mit Gott ist. Sie betrachten den animierten Kurzfilm „Was ist Beten?“, Dauer 1:08.

Aufgabe: Psalmen sind Gebete. Was genau ein Gebet ist, schauen wir uns in einem kleinen Video.

<https://www.konapp.de/service/einheiten/erklavideos.html>

Bildschirm teilen

Frage: Was ist ein Gebet? Schreibe einen Satz in den Chat oder den Gruppenfeed in der KonApp.

Aufgabe: In den nächsten 15 Minuten sollt ihr euer ganz persönliches Gebet schreiben. Folgende Fragen können euch helfen. Das Gebet ist ganz für euch – niemand muss es teilen.

Wichtig ist: Beim Beten gibt es kein richtig oder falsch. Es geht um dich und deine Beziehung zu Gott. Gott versteht dich.

- Wie redest du Gott an? Vater? Mutter? Herr? Gott? Schöpfer?
- Um was bittest du Gott?
- Worauf hoffst du?
- Was bewegt dich gerade ganz besonders?
- Wofür bist du dankbar?

2. Stunde

Schritt 1 15'	Beten Jugendliche? Zu Beginn wird gemeinsam Psalm 23 gelesen. Der Text wird über „Bildschirmteilen“ eingeblendet. Die Gruppe überlegt, ob Jugendliche überhaupt noch beten. Ein Impuls erfolgt über Ergebnisse der Shell-Studie: In der 18. Shell Jugendstudie, in der mehr als 2500 Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren befragt wurden, haben von den evangelischen Jugendlichen 2006 21% angeben mindestens einmal in der Woche zu beten und 2019 waren es noch 13%. <i>Aufgabe:</i> Warum beten immer weniger Jugendliche? Woran liegt das? Was hat sich geändert? Was meint Ihr? Bildet Kleingruppen zu 3 Personen und tauscht euch darüber aus, woran es liegen könnte, dass Jugendliche in eurem Alter weniger beten. <i>Breakoutsessions einteilen</i> Die Fragen werden noch einmal in eine Nachricht an alle kopiert. Tauscht euch in Kleingruppen zu den Fragen aus, die ich euch auch noch mal in die Breakoutsessions schicke. Warum beten immer weniger Jugendliche? Woran liegt das? Was hat sich geändert? Im Plenum wird abgefragt, ob die Jugendlichen kurz und freiwillig aus den Gruppen berichten möchten.
Schritt 2 30'	Wie beten Menschen heute? Im nächsten Schritt wird anhand von drei Beispielen gezeigt, wie und wo Menschen heute beten. 1. Beispiel: Klagemauer in Jerusalem Die Gruppenleitung spielt über die Bildschirmteilung folgenden Livestream ein https://www.skylinewebcams.com/de/webcam/israel/jerusalem-district/jerusalem/western-wall.html alternativ kann auch ein Video gezeigt werden (https://www.youtube.com/watch?v=GBjA260tSz8) <i>Aufgabe:</i> Weiß jemand, was (wo) das ist?

	<p>Im Gespräch spielt die Gruppenleitung Informationen zur Klagemauer ein. Die Klagemauer in Jerusalem ist eine religiöse Stätte des Judentums. Sie ist Teil des alten Tempels. Der Tempel ist fast völlig zerstört. Nur noch dieses Stück Mauer ist übriggeblieben. Juden und Jüdinnen gehen dorthin, um zu beten. Oft schreiben Sie ihre Bitten an Gott auf kleine Zettel. In den Ritzen zwischen den Steinen werden diese Gebete dann aufbewahrt.</p> <p><i>Aufgabe:</i> Auch ihr könnt Gebete schreiben. Ich werde sie dann nach Jerusalem schicken, dort werden sie ausgedruckt und in die Ritzen der Klagemauer gesteckt. Per Mail werden sie über www.thekotel.org nach Jerusalem geschickt.</p> <p>Die Konfis schicken die Gebete zur Lehrkraft. Diese macht von der Website einen Screenshot, den sie der Gruppe zuschickt oder in einer der nächsten Stunden teilt.</p>
<p>Schritt 3 30'</p>	<p>2. Beispiel: Moderne Lieder</p> <p>Menschen beten nicht nur mit Worten, eigenen oder denen der Bibel oder anderer Menschen, sondern auch mit Liedern. In Liedern wird gedankt, gelobt, geklagt. Es gibt moderne Lieder und Lieder, die schon alt sind und immer noch gesungen werden. In Einzelarbeit erschließen sich die Jugendliche die Textinhalte der Songs.</p> <p><i>Aufgabe:</i> Ich habe euch auf Spotify eine Playlist mit Gebetsliedern zusammengestellt. Höre dich ein wenig ein und suche dir ein Lied aus, das dir besonders gefällt. Fällt dir noch ein anderes Lied ein? https://open.spotify.com/playlist/1bpUn4uCJ8iLiRSKooxNIW (ggf. Sucheingabe: „Konfi-Gebetslieder“)</p>
<p>Schritt 4 10'</p>	<p>3. Beispiel: Beten ist Schweigen</p> <p><i>Aufgabe:</i> Beten geht auch ohne Worte. Schweigen kann auch beten sein. Das klingt sehr merkwürdig. Beten hat viel mit dem Blick nach innen zu tun. In einer Geschichte wird ein alter Mann gefragt, was er denn da eigentlich immer macht, wenn er vor dem Kreuz sitzt: „Ich schaue Gott an und er schaut mich an!“ Gebet kann auch Schweigen sein, vor Gott verweilen, einfach da sein, atmen, in die Stille horchen, geduldig sein, schauen, hören. Probiere es doch einfach einmal aus. Nur 5 Minuten.</p> <p>Hat es geklappt? Konntest du fünf Minuten still sitzen/liegen und schweigen?</p> <p><i>Aufgabe:</i> Schreibe in die KonApp, wie du dich gefühlt hast. Wie war das Schweigen für dich?</p>
<p>Weiterarbeit</p>	<p>An diese Einheit kann sich die Arbeit an Psalm 23 anschließen. Siehe auch https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/fileadmin/templates/rpi/normal/material/arbeitsbereiche/ab_konfirmandenarbeit/material/rpi_konfi/rpi-konfi_4-2020_Lay04-Psalm23.pdf oder</p>